

FAME

(Ray/...)

Von bu

Kapitel 3: Fehler!

Hallo^^ Hier ist auch schon der nächste Teil^^

3. Fehler!

~XXX POV~

Oh man! Das ist jetzt schon das dritte mal dass sie über diesen Unfall berichten. Unfall? Kann man das so nennen? Eher nicht! Verbrechen trifft's wohl besser! Scheiße! Und mit dem war ich früher mal in einem Team, schrecklich! Er ist zwar in den letzten Jahren zu einem eingebildeten heuchel Schauspieler mutiert, aber so was hat er dann doch nicht verdient! Genervt schalte ich die Glotze aus und stehe auf. Da ich eine Wohnung in der Stadt haben geh ich mal wieder in den nahe gelegenen Park, wo ich zu meinem eigenen erstaunen zur Zeit sehr oft bin. Ich hoffe jemand erschießt mich bevor ich zum totalen Softie dahin schwinde. Buäh! Sonst ende ich noch als Schnulzensänger in irgendeiner Boygroup!

Tz, ich hätte das gleiche Schicksal wie Ray haben könne, auch in die Film- oder Musikbrounche einsteigen können. Aber das ist nichts für mich. Ich bin kein so ein Klabautermann wie Ray! Früher hatte ich mal gedacht er wär mir ähnlich, aber jetzt, NEIN! Ich weiß noch als sein Erster Film raus kam. Er hat uns alle eingeladen und nur noch davon gesprochen wie toll sie doch seine Frisur hin bekommen hatten. Seit dem Tag hab ich auch nichts mehr von ihm persönlich gehört! Die Filme die er da dreht sind mir alle zu schlunzig, den Ersten hab ich halt gesehen, weil ich eingeladen war, aber sonst? Kotz, würg! Nein danke! Da ich den Park bereits erreicht hab setzt ich mich unter meinen Lieblingsbaum. SCHEIßE! Es hat ja letzte nacht so geschüttet! Schnell fahr ich wieder hoch und seh mir den Schlamassel genauer an. Mein ganzer Hosenboden ist total verdrecks und aufgeweicht. Na toll! Hätt ich mir ja denken können dass die Wiese nass ist. Aber Egal, das ganze ist schnell vergessen nachdem mein Handy plötzlich klingelt. Ohne groß nach zu denken nehme ich ab und bereue es im nächsten Moment auch schon wieder. Ah! Hätte ich diesem blauhaarigen Basecapeträger doch nie meine Nummer gegeben, Verdammt!

"He! Hast du das mit Ray schon gehört, Kai?" meldet er sich bestürzt. Oh man, ich bin bestimmt nicht der erste den er anruft. Da waren bestimmt noch ein braunhaariger Brillenträger und ein Blondschoopf mit Sommersprossen vor mir dran.

"JA! Schon drei mal! Ruf mich nie wieder an, mach's gut...!" Bevor ich auflegen kann höre ich ihn noch mal meinen Namen schreien. Ich könnte auch auflegen, aber aus mir unerklärlichen Gründen lege ich den Hörer wieder an mein Ohr und lausche seinen Worten. Ein neuer Fall für Akte-X!

"Was? Tyson! Machs kurz!" Versuche ich ihn dazu zu bringen es endlich auf den Punkt zu bringen. Wenn ich eins nicht leiden kann, dann sind es Leute die immer lange ausschweifen, und Tyson ist so jemand! Grauevoll!

"Also, ähm...vorhin hat Rays Agent bei uns angerufen, ich soll versuche heute mittag mit dem Rest des alten Teams bei ihm zu hause auf zu tauchen. Es sei dringend, hat er gesagt. Da wollte ich fragen ob du...!" Rüpelhaft schneide ich ihm das Wort im Mund ab. So bin ich halt!

"NEIN! Keine zehn Pferde bringen mich zu diesem Katzenfieh in die Wohnung!" Ja ja! Das war immer noch mein Lieblingsausdruck für ihn, er sieht ja auch wirklich wie ne Katze oder so was ähnliches aus. Seine großen gelblichen Augen, die langen schwarzen Haare, wer denkt da nicht an eine Raubkatze? Wow! Ich weiß noch wo ich das zum ersten mal zu ihm gesagt hab, da ist er voll ausgetickt, aber mit der Zeit hat er sich wohl daran gewöhnt.

"Aber Kai, du hast doch gehört was ihm passiert ist!" Na ja! Ich hab halt was von einem Überfall gehört und dann schnell umgeschaltet. Richtig hin gehört hab ich nicht.

"Na und? Geschieht ihm doch recht! Selber schuld wenn er nachts alleine rumrennt! Gerade er sollte so klug sein und sich Leibwachenschutz mitnehmen."

"KAI! Wie kannst du nur so grausam sein? Er ist seit dem Unfall nicht mehr der selbe hat der Agent gesagt, er hofft dass wir ihn vielleicht zur Vernunft bringen können. Bitte du musst mitkommen!" Na ja! Was hab ich denn schon groß vor? Einen Tag in diesem Park rum hocken oder Ray ordentlich die Meinung sagen, die Entscheidung ist ja nicht schwer.

"Also gut! Ich komm da hin! Aber glaub bloß nicht nur weil er überfallen wurde behandle ich ihn anders als sonst, klar?" Kurze zeit ist Stille! Tyson hält die Klappe, wieder so ein Fall für die X-Akten! Dann räusperte er sich und sagt mir was bevor er auflegt, mit dem ich wirklich nicht gerechnet hab.

"Kai! Das war kein Überfall! Er wurde vergewaltigt...!" Dann höre ich noch ein Tuten, bevor ich mein Handy ausschalte. Was? Oh man! Wohl doch etwas heftiger als ich dachte. Na ja! Jetzt erst mal heim und umziehen, meine Hose klebt schon ganz widerlich an meinem Hintern fest!

Jetzt sind zwei Stunden vergangen, ich stehe vor diesem riesigen Gebäude und muss in den obersten Stock. Warum muss dieser Idiot auch im obersten Stockwerk wohnen. Ich sehe mich genau um, außer mir sind noch viele Presseleute und Papparatzi da. Alle wollen sie ein Interview mit ihm. Aber die kommen nicht mal in den Fahrstuhl, dafür sorgen die Securitys schon. Als ich ihnen sage wer ich bin, lassen sie mich nach einer Ausweiskontrolle (so was lächerliches!) passieren. Mir fällt auf dass egal wo man hin geht, überall diese Überwachungskameras sind. Big Brother is watching you! Ray hat echt ein Rad ab. Die Fahrstuhltür geht auf und ein Bodyguard zeigt mir den langen Flur den ich lang gehen muss. Erst murmelt er nur vor sich hin, dann glaube ich sogar dass er mit mir spricht. Zumindest sieht er mich an.

"Du musst wissen, seit gestern ist Ray verändert, er ist nicht mehr der den du von früher kennst! Du solltest ihm besser nicht zu nahe kommen..." sag er. Auf seinem Namensschild steht 'Bruce'! Na ja, kann mir ja egal sein. Wir stehen vor der Tür zu Rays Apartment und er lässt mich hindurch gehen. Sofort stürmen Tyson und die anderen

beiden Knalltüten auf mich zu, sie müssen wohl schon eine Weile da sein.

"Oh Kai! Da bist du ja endlich! Ich pack's nicht. Ray sitzt seit dem Unfall in seinem Zimmer und hat sich noch von keinem Arzt ansehen lassen. Wir haben schon alles versucht." Tyson zieht mich sofort vor eine Tür und schubst mich hinein. So ein Blödmann, der hat mir fast nen Ärmel ausgerissen. Jetzt stehe ich hier in dem verdunkelten Raum und suche den Lichtschalter. Verdammt ist das kalt hier. In der Ecke sehe ich schemenhaft dass sich etwas bewegt. Endlich hab ich den Lichtschalter gefunden. Ich mache ihn an und sehe wie Ray in der Ecke liegt und den Kopf einzieht. Er zittert am ganzen Leib und seine Kleidung ist total zerfetzt. Das sieht echt übel aus. Armer Kerl. Ich bewege mich langsam auf ihn zu, will ihn ja nicht erschrecken. Doch weit komme ich nicht, Ray krümmt sich verängstigt zusammen und versucht sich an der Decke entlang meiner Nähe zu entziehen.

"He Ray, was ist? Geht's dir nicht gut? Draußen stehen bestimmt ein Dutzend Ärzte die dich behandeln wollen und du verkriechst dich hier in deinem Zimmer!" Woher ich weiß dass es sein Zimmer ist? Na so viele HiFi-Geräte wie da rum stehen. Und wo würde man sonst hingehen wenn man sich verstecken will? Von Ray kommt noch immer keine Antwort. Er scheint große Schmerzen zu haben, da er immer wieder zusammen zuckt und wie in Trance hin und her schaukelt. Als ich wieder näher kommen will sieht er mich plötzlich an. Er starrt mir mit leerem Blick in die Augen. Ich weiß nicht was ich noch sagen soll. Seine großen gelben Augen sind total verquollen und gerötet. Als ich meine Hand nach ihm ausstrecken will platzt auf ein mal die Tür auf und Tyson kommt rein.

"Kai! Die Ärzte wollen nicht mehr warten, es könnte lebensgefährlich sein ihn noch länger in diesem Zustand zu lassen. Sie kommen jetzt rein!" Erschrocken trete ich zurück. Ray sieht nun zu den Ärzten die gerade das Zimmer betreten und zieht zitternd wieder den Kopf ein. Ohne darauf zu achten dass er sich von ihnen bedroht fühlt und sich krampfhaft noch mehr in die Ecke drängt, lassen sie ihre Falle einfach zuschnappen. Sie umzingeln ihn. Ray hält sich schützend die Hände vor sein Gesicht und versucht mit wildem herumgefuchtel die Ärzte davon abzuhalten ihn zu berühren. Als sie ihn dann an den Armen gepackt haben fragen sie mich und Tyson ob wir ihnen helfen können ihn fest zu halten.

Es sei zwecklos ihn in ein Krankenhaus zu schleppen, deshalb wollen sie ihn hier behandeln. Gewaltsam drücken sie ihn auf den Boden und halten sein Genick fest. Ray scheint versuchen zu schreien, da er seinen Mund aufgerissen hat, aber es kommt nichts raus, nur noch mehr Tränen. Mit einer Schere schneiden sie ihm die letzten Reste der verklebten Kleidung weg und versuchen die Wunde erst mal zu reinigen. Durch das viele Blut kann man erst mal nichts erkennen. Jetzt sagen sie mir ich soll ihm mit dem Ellbogen die Schulter nach unten drücken, damit er sich nicht wehren kann. Ray's Kopf ist zur Seite gedreht. Er sieht mich schon wieder an, aber eigentlich sieht er durch mich hindurch. Plötzlich fängt er an sich wie wild zu wehren, mit aller Kraft versucht er sich nach oben zu drücken und immer wieder will er schreien. Aber es kommt nichts, kein Ton, komisch er müsste doch in der Zwischenzeit wenigstens einen Laut von sich gegeben haben? Die Ärzte pöbeln mich an, ich soll ihn besser fest halten. Die sollen bloß ihre Klappe halten, das ist gar nicht so einfach. Was machen die da überhaupt so lang? Ich riskiere einen Blick und fahre sofort wieder zurück. Dann sehe ich erschrocken wieder zu Ray. Das müssen ja fürchterliche Schmerzen sein. Aber

er liegt ganz ruhig da und gibt keinen Mucks von sich. Da stimmt doch was nicht.

Seine Augen sind zu und es geht keinerlei Bewegung mehr von ihm aus. Langsam macht sich eine üble Vorahnung in mir breit. Bevor ich überhaupt daran denken kann schiebt mich einer der Ärzte schon weg und reißt Ray gewaltsam auf den Rücken. Er will erst seinen Puls messen, da kommt ein anderer schon mit dem Defibrillator und schließt ihn an der nächsten Steckdose an. Tyson sitzt auf der anderen Seite des Zimmers und starrt mit weit aufgerissenen Augen auf den leblosen Körper. Auf dem Boden hat sich mittlerweile eine mords Blutlache breit gemacht. Scheint aber grad niemanden groß zu interessieren. Ich höre plötzlich so ein surrendes Geräusch, klingt wie ein Blitzgerät dass sich auflädt. Ich höre ein klicken und vor meinen Augen sehe ich wie Ray sich ruckartig bewegt. Einige Muskeln zucken kurz auf aber sacken dann sofort wieder zusammen. Langsam bricht große Unruhe in dem Zimmer aus. Als sie ihn zwei drei mal unter Strom gesetzt haben sagt einer von den Ärzten erleichtert dass er wieder einen Puls fühlt. Oh Scheiße, passiert das gerade wirklich? Ich sehe alles aber ich kann es nicht fassen. Ray hätte grad beinahe ins Gras gebissen, er ist immer noch ganz blass.

Ich sehe wie ein Mann im Anzug die Ärzte zu verscheuchen versucht und dann plötzlich Ray auf dem Boden liegen sieht. Geschockt hält er sich die Hände vor den Mund und nähert sich ihm langsam. Dann sieht er auch mich gegen die Wand gelehnt sitzen und ihn anstarren. Ich glaub mein Gesichtsausdruck ist auch nicht anders als seiner. Einige Ärzte trage Ray auf sein Bett, decken ihn zu und verlassen das Zimmer. Der Mann steht auf und reicht mir die Hand.

"Du musst doch dieser Kai sein! Einer von Ray's alten Teamkollegen! Ich bin sein Agent, Thomas." Das ist doch der Fatzke der Tyson angerufen hat? Was will der von mir?

"Du hast ja selbst gesehen wie es Ray zur Zeit geht. Ich als sein Agent muss für sein Wohlergehen Sorge und bin auch für ihn verantwortlich. Aber leider hab ich keine Zeit für Ray! Ich muss auch ans Geschäft denken! Und da hab ich mir gedacht ihr könntet vielleicht bei ihm bleiben bis es ihm wieder besser geht, wenn er aufwacht wird er bestimmt verwirrt sein. Er hat sonst niemanden, ihr kennt ihn noch von früher. Bitte! Es soll euch hier auch an nichts mangeln, es gibt hier Zimmerservice und ein Hausmädchen das jeden Tag sauber macht, Gästezimmer hat er genug und...!" Das reicht! Der redet ja wie ein Wasserfall, hat wohl den Beruf verfehlt, der sieht mir eher nach nem Vertreter aus.

"Warten Sie! Soll das heißen wir sollen hier auf Ray aufpassen und mit 'wir' meinen sie Tyson, Max, Kenny und mich? Das kommt nicht in frage. Was glauben sie denn warum ich in die Stadt gezogen bin? Um von diesen Kröten weg zu kommen. Vergessen sie's!" Jetzt starrt er auf einmal enttäuscht zu Boden.

"Weißt du, Ray hat zu Anfang viel von euch erzählt. Alles drehte sich nur um sein ehemaliges Team und das bladen, doch in letzter Zeit interessierte ihn nur noch wie viel Geld er mit seinem neuen Film machen wird. Ihr wart ihm früher gute Freunde. Macht dass er sich wieder daran erinnert!" Scheiße! Jetzt hab ich mich doch wieder weich kochen lassen, Tyson steht auch schon hinter mir und klopft mir bestätigend auf die Schulter. Ich bin gerade dabei mal wieder einen schlimmen Fehler zu begehen, den ich spätestens morgen schon bereuen werde.

"Also gut! Aber ich stelle einige Forderungen! Und die sind wie folgt, ich habe die

Führung. Ich bestrafe wen und wann ich will, auch wenn es Ray ist. Dann sorgen sie dafür dass meine Sachen aus meiner Wohnung hier her gebracht werden und zu guter letzt, ich habe hier mein eigenes Zimmer. Es kommt nicht in frage dass ich mit einem von diesen Triefnasen in einem Zimmer schlafe." Warum glotzen die mich alle so an? Ich verschärfen meinen Blick, damit ich die lästigen Blicke los werde. Sofort macht sich der Agent ans Telefon aber nicht ohne ein Kommentar ab zu lassen.

"Tz, der ist ja genau so zickig wie Ray!" Was? Ich und zickig? Noch so ein Wort und er kann seine Knochen einzelnd aufsammeln. Was glaubt der denn! Tyson sagt mir er wolle mit den Anderen nach hause gehen um ihre Koffer zu packen. Toll, meine werden ja hergebracht, somit kann ich mir die Auseinandersetzung mit den lästigen Reporter und Papparatzi sparen. Vom Fenster aus kann ich sehen wie sich die Ärzte durch die Menge kämpfen und in ihren Autos verschwinden.

Morgen gehts weiter^^